

Gott sei Dank!

"Was feiern wir am Erntedankfest?" fragte ich in einer vierten Klasse. "Wir freuen uns über die Ernte, danken Gott dafür und machen daraus ein Fest!" antwortete die neunjährige Anna, mit wenigen Worten klar auf den Punkt gebracht.

Schnell waren wir uns einig, dass es zu wenig ist, Gott nur einmal im Jahr zu danken. Wie können wir aufmerksam werden für die vielen, schönen Kleinigkeiten und Anlässe zum Freuen im Alltag? Dazu fällt mir eine alte Frau ein. Sie sah zufrieden aus und war es auch. Oft wurde sie gefragt: "Wie kommt es, dass du so glücklich bist?" Gerne erzählte sie von ihrem täglichen Tun dazu:

Die alte Frau verließ niemals ihr Haus, ohne eine Handvoll getrocknete Bohnen mitzunehmen. Sie tat es nicht, um die Bohnen zu essen, sondern sie steckte sie einfach in die rechte Tasche ihrer Jacke. Jedes Mal, wenn sie tagsüber etwas Schönes erlebte – das leckere Frühstück am Morgen mit den frischen Brötchen, der selbstgemachten Marmelade, dem guten Kaffee, die freundliche Kassiererin im Supermarkt, das Lachen eines Kindes auf der Straße, ein schönes Telefonat mit einer guten Bekannten, ein leckeres Essen, blauer Himmel, ein Spaziergang im Herbstwald – nahm sie es bewusst wahr, freute sich darüber und steckte eine Bohne von der rechten Tasche in die linke. War das Erlebnis besonders schön oder sehr überraschend, wechselten zwei oder drei Bohnen die Seite. Abends vorm Schlafengehen zählte die Frau die Bohnen aus der linken Tasche. Sie erinnerte sich bei jeder Bohne an den Grund der Freude und führte sich so vor Augen, wie viel Schönes sie an diesem Tag erlebt hatte. Bei jeder Bohne sagte sie 'Danke, Gott!'

Das lädt uns ein, es auch auszuprobieren, genau wie es die vierte Klasse gemacht hat: Sie benötigen einige Bohnen und zwei Taschen in der Hose oder Jacke. Bei jeder kleinen Freude am Tag, wenn Sie etwas Schönes erleben, greifen Sie in die Tasche mit den Bohnen, nehmen eine heraus und legen Sie in die andere Tasche. Abends holen Sie die Bohnen heraus und erinnern sich, was der Grund zum Freuen war. Sie werden staunen, wieviel kleine Begebenheiten des schönen Erlebens am Tag zusammen kommen!

So wird jeder Tag zu einem kleinen Erntedankfest!

Diese Erfahrung wünscht Ihnen von Herzen

Edda Nolte

